

# Vorwort

Autor(en): **Vetterli, J.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **50 (1990)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vorwort

Liebes Mitglied der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft,  
sehr geehrter Leser

Wir freuen uns, dass wir Ihnen den 50. Band unserer «Mitteilungen» vorlegen dürfen.

Wieviele Autoren haben in diesen 50 Bänden ihre Arbeiten veröffentlicht? Wievielen Lesern haben sie Freude an der Natur geweckt und neue Erkenntnisse gebracht? Wievielen forschenden Menschen dienten sie als reiche Fundgrube, als Grundlage für neue weiterführende Arbeiten?

Nirgendwo sind so viele Themen aus der belebten und unbelebten Natur des Thurgaus so kompakt über eine Zeit von mehr als 130 Jahren gesammelt und festgehalten worden.

Der vorliegende Band ist ein gutes Spiegelbild der Interessenvielfalt, wie sie in unserer Naturforschenden Gesellschaft zu finden ist:

- Alle Arbeiten befassen sich mit thurgauischen Themen.
- Die Autoren sind meistens Mitglieder der Gesellschaft.
- Die Arbeiten stammen von ernsthaften Autodidakten, jungen Wissenschaftlern und «studierten Häuptionern».

Diese Vielfalt macht den Reiz unserer «Mitteilungen» aus und stellt die Naturforschende Gesellschaft auch eines Nichthochschulkantons in die vordere Front der Wissenschaften, macht sie zu einem Gremium, wo verschiedenste Fachleute noch miteinander und mit der Bevölkerung reden können.

In dieser sich schnelländernden Zeit gewinnen vor allem auch die älteren Bände der «Mitteilungen» an Wert. Unser nächstes Beiheft wird deshalb ein Registerband sein, der den Zugang zu allen bisher erschienenen Arbeiten erleichtert.

Im Namen aller, denen unsere «Mitteilungen» schon Freude und Nutzen brachten, möchte ich an dieser Stelle danken: den Autoren und Redaktoren für ihre uneigennützig Arbeit, den zahlreichen Geldgebern für ihr Wohlwollen, der Druckerei Huber & Co. AG in Frauenfeld, welche den grössten Teil der Bände sorgfältig betreute und allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser 50 Bände beigetragen haben.

Dr. J. Vetterli, Präsident TNG